

## **Vorlage**

**an den Haushalts- und Finanzausschuß**



Entwurf des Gesetzes über die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1995 (Nachtragshaushaltsgesetz 1995)

**Einzelplan 01 - Landtag**

**Einzelplan 02 - Ministerpräsident und Staatskanzlei**

**Einzelplan 09 - Ministerium für Bundes- und Europaangelegenheiten**

- Drucksache 12/153 -

**Bericht über das Ergebnis der Beratungen  
des Hauptausschusses**

### **Beschlußempfehlung**

1. Der Entwurf des Einzelplans 01 wird mit den sich aus der Anlage ergebenden Ergänzungen angenommen.
2. Der Entwurf des Einzelplans 02 wird unverändert angenommen.
3. Der Entwurf des Einzelplans 09 wird unverändert angenommen.

## **Bericht**

Der Gesetzentwurf der Landesregierung über die Feststellung eines Nachtrags zum Haushaltsplan des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 1995 wurde dem Hauptausschuß vom Landtag am 20. September 1995 überwiesen.

Der Ausschuß hat die Entwürfe der Einzelpläne 02 und 09 in der Sitzung am 6. Oktober und zusammen mit dem Einzelplan 01 in seiner Sitzung am 26. Oktober 1995 abschließend beraten.

### **Zu Einzelplan 01**

Der Präsident des Landtags brachte eine Ergänzung zum Einzelplan 01 ein, nach der eine Verpflichtungsermächtigung von 150 000 DM zu Lasten 1996 in den Nachtragshaushalt aufgenommen wird, die die Arbeitsfähigkeit der am 7. Juli 1995 eingesetzten Enquete-Kommission "Zukunft der Erwerbsarbeit" gewährleisten soll.

Neu ausgebracht wird im Einvernehmen aller Fraktionen ein neuer Titel - Zuschüsse an Fraktionen nach § 30 AbG NW - allerdings z.Z. noch mit einem Nullansatz.

Der eingebrachte Nachtragshaushalt des Einzelplans 01 wurde mit der in der Anlage ersichtlichen Ergänzung einstimmig angenommen.

### **Zu Einzelplan 02**

Der Hauptausschuß beriet im Einzelplan 02 u.a. die neu eingebrachte Verpflichtungsermächtigung von 1 Mio DM, die der bereits jetzt notwendigen (organisatorischen und vertragsrechtlichen) Vorbereitung der Feierlichkeiten zum 50jährigen Bestehen des Landes Nordrhein-Westfalen im Jahre 1996 dienen sollen. Die Landesregierung erörterte das Konzept für das Landesfest.

Die CDU-Fraktion unterstütze die Feierlichkeiten ausdrücklich, so ihre Sprecherin, kritisiere jedoch die Finanzierung in der ausgewiesenen Form. Darüber hinaus sei in einer HFA-Sitzung der Eindruck entstanden, die neu ausgewiesenen Verpflichtungsermächtigungen seien von der 30% Kürzung ausgenommen. Die Landesregierung stellte klar, daß von der 30 % Sperre alle Verpflichtungsermächtigungen gleichermaßen betroffen sind.

Die SPD-Fraktion konstatierte, die Landesregierung habe mit der Finanzierung der Infrastruktur einen sinnvollen Ansatz entwickelt, die Feierlichkeiten umzusetzen. Dies eröffne in NRW ansässigen Einrichtungen und Unternehmen eine Beteiligung an der Ausrichtung des Jubiläums. Der Bericht der Landesregierung habe deutlich gemacht, daß insgesamt, wie das artikulierte Interesse an einer Mitgestaltung und -bestreitung der Feierlichkeiten zeige, eine große Bereitschaft bestehe, sich mit dem Land NRW zu identifizieren.

Die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellte fest, daß der veranschlagte finanzielle Rahmen angemessen sei. Sie erinnerte daran, daß noch einige Aspekte, z.B. der multikulturelle, ergänzt werden müßten. Hierüber werde jedoch bereits diskutiert.

Der eingebrachte Nachtragshaushalt des Einzelplans 02 wurde mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU angenommen.

**Zu Einzelplan 09**

Der eingebrachte Nachtragshaushalt des Einzelplans 09 wurde mit den Stimmen der Fraktionen der SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gegen die Stimmen der Fraktion der CDU angenommen.

Klaus Matthiesen  
Vorsitzender

Änderungsanträge der Fraktionen  
im Hauptausschuß

zum Einzelplan 01

Lfd. Nr. des Antrags	Antragsteller (Fraktionen)	Antrag (evtl. Begründung)	Abstimmungsergebnis
1	SPD CDU GRÜNE	Kapitel 01 010 Landtag Titelgruppe 61 Ausgaben für Enquete-Kommission Titel 526 61 Kosten für Sachverständige  neu: Verpflichtungsermächtigung zu Lasten 1996 150 000 DM	angenommen  SPD ja CDU ja GRÜNE ja
2.	SPD CDU GRÜNE	Titel 684 61 Zuschüsse an Fraktionen nach § 30 AbG NW.  Es wird ein neuer Titel - mit Nullansatz - ausgebracht.	angenommen  SPD ja CDU ja GRÜNE ja

Finanzministerium  
des Landes Nordrhein-Westfalen

Vorlage an den  
Haushalts- und  
Finanzausschuß des Landtags  
Anlage zu Vorlage 12/1114

B

Änderungen im Entwurf des Nachtragshaushaltsplans 1995

Einzelplan 01: Landtag

Anlage: Änderungen in den Haushaltsansätzen

Einzelplan 01: Landtag  
Anlage: Änderungen in den Haushaltsansätzen

Kapitel Titel	Zweckbestimmung (Änderungen sind unterstrichen)	Ansatz nach dem Entwurf DM	mehr (+) weniger (-) DM	Neuer Ansatz DM
<b>01 010</b>	<b>Landtag</b>			
	Titelgruppe 61			
	Ausgaben für Enquete-Kommissionen			
	Die Ausgaben der Titelgruppe sind gegenseitig deckungsfähig.			
526 61	Kosten für Sachverständige	-	-	-
	<u>Verpflichtungsermächtigung: 150.000 DM</u>			
	1996: 150.000 DM			
684 61	<u>Zuschüsse an Fraktionen nach § 30 AbG NW</u>	-	-	-
	<b><u>Abschluß Einzelplan 01:</u></b>			
	Einnahmen	2.909.000	-	2.909.000
	Ausgaben	151.625.500	-	151.625.500
	Verpflichtungsermächtigungen	2.100.000	+ 150.000	2.250.000